

Ist der Bullenmarkt zurück? 5 wichtige Überlegungen (Ergänzung)

Die Ether-Preise haben in diesem Jahr mit der Krypto-Markt-Rallye Schritt gehalten. Die ETH verzeichnete im Januar während der Entlastungsrallye große Gewinne, dann wieder von Anfang März bis jetzt. Die nach Marktkapitalisierung zweitwertvollste Kryptowährung der Welt wurde am 10. März zu einem Spotpreis von 1.429 \$ gehandelt. Am 13. April, dem Tag, an dem das Shanghai Upgrade stattfand, wurde Ether für 2.000 \$ gehandelt. Das ist eine beachtliche Steigerung von 36 % innerhalb eines Monats. Hier sind einige wichtige Faktoren, die den Ethereum-Preis für den Rest des zweiten Quartals beeinflussen. 1. Bullisch: Das Ethereum Shanghai Upgrade
Das Ethereum Shanghai Upgrade könnte …



Die Ether-Preise haben in diesem Jahr mit der Krypto-Markt-Rallye Schritt gehalten. Die ETH verzeichnete im Januar während der Entlastungsrallye große Gewinne, dann wieder von Anfang März bis jetzt.

Die nach Marktkapitalisierung zweitwertvollste Kryptowährung der Welt wurde am 10. März zu einem Spotpreis von 1.429 \$ gehandelt. Am 13. April, dem Tag, an dem das Shanghai Upgrade stattfand, wurde Ether für 2.000 \$ gehandelt. Das ist eine beachtliche Steigerung von 36 % innerhalb eines Monats.

Hier sind einige wichtige Faktoren, die den Ethereum-Preis für den Rest des zweiten Quartals beeinflussen.

1. Bullisch: Das Ethereum Shanghai Upgrade

Das Ethereum Shanghai Upgrade könnte etwas mit der bisherigen Rallye in diesem Frühjahr zu tun haben. (Hier ist der Grund, warum der Begriff, nach dem Sie vielleicht suchen, eigentlich Shapella Upgrade ist.)

Das Upgrade schafft eine Menge positiver Stimmung für das Netzwerk und das Ökosystem. Es ist das Erreichen eines weiteren Meilensteins in der Entwicklungs-Roadmap der Kryptowährung.

EIP-4895 krönt die Fusion

Ethereum Improvement Proposal (EIP) 4895 liefert wahrscheinlich den größten Einfluss auf dieses Update. Es erlaubt Validatoren, die 32 ETH gestaket hatten, ihren Ether zu entstaken.

Derzeit sind unglaubliche 18 Millionen ETH im Einsatz, um das Netzwerk zu sichern. Das ist eine satte Summe von Ether im Wert von über 30 Milliarden US-Dollar, die kurz davor steht, flüssig zu werden, wenn der Inhaber der privaten Schlüssel sich entschließt, den Einsatz aufzuheben.

Aber es sieht nicht so aus, als würde das Liquiditätsereignis einen Massenverkaufsdruck auf den Preis von Ether auslösen. Daten von Parsec Analytics ergaben am Dienstag nur

Einzahlungen in ETH-Staking-Ströme von Tausenden von ETH, keine Flut von Abhebungen. Unterdessen sagen Analysten der Bank of America, dass sie keine Welle des Verkaufsdrucks von Shapella erwarten.

Anstatt Verkaufsdruck auszuüben, ist das Shapella Upgrade (bisher) eher geeignet, die Nachfrage von Ethereum-Enthusiasten zu entfesseln und mehr Newcomer aus der verdienten medialen Aufmerksamkeit in der Presse und in den sozialen Medien zu locken. Es stellt die Schlusssteinerrungenschaft der Ethereum-Merge zum Proof-of-Stake-Konsens dar.

Um das Ganze abzurunden, sollte Shapellas Implementierung von EIP-3651 dazu beitragen, einige Gasgebühren in Zeiten hoher Netzwerkaktivität zu senken. Worüber sollte man nicht optimistisch sein?

2. Baisse: US-Regulierungsbedrohungen

Wie sich das regulatorische Umfeld in den USA letztendlich für Kryptowährungen entwickeln wird, steht noch in den Sternen. Die offene Frage und heftige Debatte darüber, wie die Krypto-Regulierung in den USA aussehen wird, ist ein Faktor, der die noch junge Industrie während ihrer gesamten Existenz überragt hat.

Derzeit gibt es eine Debatte darüber, zu wessen Gerichtsbarkeit Krypto am ehesten gehört. Unterdessen hat die Debatte einige der Elemente eines Revierkampfes in einem vollständigen föderalen dreigliedrigen Gedränge von Mitgliedern des Kongresses, der Securities and Exchange Commission, der Commodities Futures Trading Commission (CFTC), der IRS und US-Anwälten.

Eine zentrale Frage der Debatte: Ob sich die Behörden letztendlich darauf einigen, Kryptowährungen als Waren oder Wertpapiere oder etwas anderes zu regulieren. Die SEC hat vor

allem Ethereum im Visier. Der SEC-Vorsitzende sagt, dass jede Krypto außer Bitcoin ein Wertpapier ist.

Ist Ethereum ein Wertpapier wie Aktien oder ein Rohstoff wie Öl?

Ethereum ist für dieses Argument besonders anfällig, da es Verträge als eine seiner Hauptdienstleistungen ausführt. Aber Ether-Token stellen kein Eigenkapital in einem gewinnbringenden Unternehmen dar.

Sie sind proprietäre Nutzungstoken, die mit zunehmendem Wert steigen, wenn das Ökosystem der Apps, in denen sie für Dienste eingelöst werden können, an Wert gewinnt. Ethereum vergleicht sie mit Öl, einem Rohstoff im Regulierungssystem.

Jetzt könnte ein Startup eine Ethereum-App bauen, die äußerst profitabel wird, sich eingliedern und an die NYSE gehen. In diesem Fall hätte die SEC eine eindeutige Zuständigkeit für den Austausch von Aktien dieses Unternehmens.

Auf jeden Fall dürfte die Regulierung von Ethereum durch die SEC nicht so schlecht für sein Vermögen ausfallen. Alle Börsen für Aktien öffentlich gehandelter Unternehmen sind SEC-reguliert. Das entspricht Billionen und Aberbillionen von Dollar an Marktkapitalisierung. Die Regulierung könnte sogar eine Flut von institutionellen Investoren hervorrufen.

Darüber hinaus sind die Anleger derzeit pessimistisch gegenüber Ethereum, weil sie nicht wissen, wie die Regulierung durchbrechen könnte. Institutionelle Anleger werden bei der SEC nicht auf die falsche Seite geraten.

Aber wenn es regulatorische Klarheit gäbe, damit die Anleger auf die eine oder andere Weise wüssten, wie die USA die Zukunft von Krypto beeinflussen werden, könnte sich dies so schnell ändern, wie die Kryptomärkte daran gewöhnt sind, enorme Veränderungen in der Kapitalisierung zu sehen.

3. Bullish: ETH-Fundamentalanalyse

Die Fundamentaldaten von Ethereum sind für den ETH-Preis im 2. Quartal sehr optimistisch.

Die kumulativen eindeutigen Adressen von Ethereum expandieren weiter auf neue Rekordhöhen. Laut Etherscan-Daten verfügte das Netzwerk am 11. April über 227 Millionen kumulierte eindeutige Adressen. Das entspricht einer Steigerung von 17,93 % gegenüber der Zahl für dieselbe Kennzahl vor einem Jahr.

Darüber hinaus zeigen Glassnode-Daten, dass das tägliche Volumen aktiver Ethereum-Adressen als Absender oder Empfänger bei einer erfolgreichen Transaktion auch im zweiten Quartal gesund bleibt.

ETH ist in einem jüngsten Trend auch zu einem deflationären Vermögenswert geworden. Das ist für seine Preise sehr bullish, besonders wenn der Trend anhält. Ironischerweise waren die ETH-Token des Netzwerks ein inflationärer Vermögenswert, wenn es sich um einen Arbeitsnachweis handelte. Das Angebot erlebte eine Inflation von über 4 % pro Jahr. Jetzt, da es sich um einen Proof-of-Stake handelt, hat sich die Ökonomie von Ethereum geändert.

Das ist ein Ergebnis von EIP-1559:

Normalerweise müsste ein Benutzer eine Gasgebühr an einen Miner senden, damit seine Transaktion in einen Block aufgenommen wird. Was EIP-1559 jedoch vorschlägt, ist, diese Gasgebühr an das Netz selbst zu senden. Als Grundgebühr bezeichnet, ist dies eine Art Verbrennung und es würde nur ein optionales Trinkgeld geben, das an die Miner gezahlt wird.

Der ursprüngliche Vorschlag lautet:

Ein Transaktionspreismechanismus, der eine feste

Netzwerkgebühr pro Block beinhaltet, die verbrannt wird und die Blockgrößen dynamisch erweitert/kontrahiert, um vorübergehende Überlastungen zu bewältigen.

Seit seiner Implementierung im Juli 2021 wurden über 2 Millionen ETH im Wert von 6 Milliarden US-Dollar verbrannt. Sie wurden für immer aus dem Verkehr gezogen:

Der größte On-Chain-Gasbrenner im Ethereum-Netzwerk ist der führende NFT-Marktplatz OpenSea, gefolgt von ETH-Transfers. Andere Gasfresser sind z UniswapStrongBlock, Tether usw.

Dies ist ein bullisches Design für den Ether-Preis, da die größten Verdienster im Netzwerk ihre Gebühren jetzt zurück zur Stützung des Preises schicken, anstatt an Miner, die etwas verkaufen, um mit den Betriebskosten Schritt zu halten.

4. Bullish: Institutionelle Unterstützung für Ethereum

Die institutionelle Unterstützung für Ethereum ist hier im zweiten Quartal 2023 stark. Als zinsbullisches Vorzeichen für den gesamten Kryptomarkt hat das Fortune Magazine kürzlich die Fortune Crypto 40 vorgestellt.

Es handelt sich um eine von Fortune kuratierte Krypto-Benchmark-Liste der 40 besten Krypto-Unternehmen in mehreren Kategorien. In der Kategorie Protokolle kam Ethereum auf Platz 1 heraus, vor Bitcoin auf Platz 2. Auf die beiden Top-Kryptos nach Marktkapitalisierung folgten Polygon, Solana und Arbitrum.

In der Zwischenzeit werden risikoaverse institutionelle Anleger aufgrund des Shanghai Upgrade eher einen Zeh in die ätherischen Gewässer tauchen. Ihr Kapital auf unbestimmte Zeit in einem risikoreichen Vermögenswert mit volatilen Preiszyklen

auf allen Seiten zu binden, war für Hedgefonds natürlich ein Fehlkauf.

Jetzt, da die TBD-Phase des Freischaltens des Stakings zur Sicherung des Netzwerks durch seine Migration vorbei ist, ist ein enormes Risiko und der Nachteil einer Long-ETH-Position aus der Gleichung verschwunden.

5. Bärisch: Makrorisiken wie Zinserhöhungen und Rezession

Schließlich könnten negative wirtschaftliche Ereignisse und Prognosen im Jahr 2023 globalen Gegenwind für die Vermögenspreise schaffen. Als die Wirtschaft im Jahr 2020 zusammenbrach, fiel der Preis von Ether mit dem gesamten Vermögenskorb. Als sich die Preise erholten und bis 2021 anstiegen, erholte sich ETH getreu der Krypto-Form stärker.

Als sich der Markt im Laufe des Jahres 2022 abkühlte, ging die ETH mit ihm unter. Zuletzt, als die Aktien in diesem Jahr wieder Beine unter ihnen bekamen, stieg Ether wieder stark an.

Diese starke Korrelation zwischen wichtigen Kryptopreisen und Aktien-Benchmarks ist vorerst ein sehr zuverlässiger Trend. Wenn die Wirtschaft also in diesem Jahr Makro-Gegenwind erfährt, schwimmt Ethereum in den gleichen Gezeiten. In Vorstandsetagen und Wirtschaftsbüros besteht ein Mehrheitskonsens darüber, dass eine Rezession bevorsteht.

Rote Minuten der letzten Zeit zeigten, dass die Zentralbank erwartet, dass die jüngsten Ausfälle im Bankensektor die Rezession auslösen werden. Diese Risiken könnten ein Faktor für den Preis von Ether im zweiten Quartal sein.

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at